

Montage- und Betriebsanleitung Ferndimmer- Steuermodul RUD 2

Allgemeine Hinweise:

Das Ferndimmer-Steuermodul RUD 2 wird in Verbindung mit den Lastmodulen LT 500 und LT 1200 als **Phasenabschnitt- oder Phasenanschnitt-Dimmer** eingesetzt.

Bis zu 10 Lastmodule können – auch gemischt – unabhängig von der jeweils eingestellten Betriebsart (Phasen-/abschnittbetrieb) über ein Steuermodul angesteuert werden.

Steuerfunktionen:

Die Ansteuerung der Steuereingänge erfolgt mit Stromstoßimpulsen aus der Betriebsspannung auf die Eingänge A1, A3, oder A4. Liegt an einem dieser Eingänge, z.B. infolge eines Fehlers in einem Befehlsgerät, eine Dauerspannung an, so hat dies auf den Zustand des Dimmerausgangs keine Wirkung. Auch eine Ansteuerung über die restlichen Eingänge ist weiterhin möglich. Die Ansteuerung der Lastmodule LT 500 bzw. LT 1200 erfolgt über die Steuereingänge S+/S-, die mit den entsprechenden Steuerausgängen des RUD 2 zu verbinden sind.

Eingang A2:

Ein kurzer Tastimpuls (> 60 ms) am Eingang A2 bewirkt eine MEMORY-EIN bzw. AUS-Funktion, eine länger anliegende Steuerspannung (> 600 ms) verändert die, dem Verbraucher zugeführte Leistung. Die Leistungssteuerung erfolgt in einer Rampencharakteristik, d.h. steigend bzw. fallend bis zum max./min. Wert und umgekehrt. Die Durchlaufzeit zwischen den Werten 0% und 100% beträgt ca. 3,5 Sekunden. Der zuletzt eingestellte Leistungswert wird gespeichert (Memoryfunktion). Die Rampenlaufrichtung bei erneuter Betätigung des Befehlsgerätes ist entgegengesetzt zur Laufrichtung, die zum Erreichen des zuletzt gespeicherten Wertes führte.

Eingang A1:

Die Ansteuerung des Eingangs A1 bewirkt die Schaltstellung MEMORY EIN, d.h. die Verbraucherleistung nimmt den zuletzt gespeicherten Wert an.

Eingang A4:

Durch einen Stromstoßimpuls am Eingang A4 wird die Funktion ZENTRAL EIN aktiviert, die allen Verbrauchern die max. Leistung zuführt

Eingang A3:

Die Schaltstellung ZENTRAL AUS wird durch einen Steuerimpuls auf den Eingang A3 herbeigeführt.

Montage:

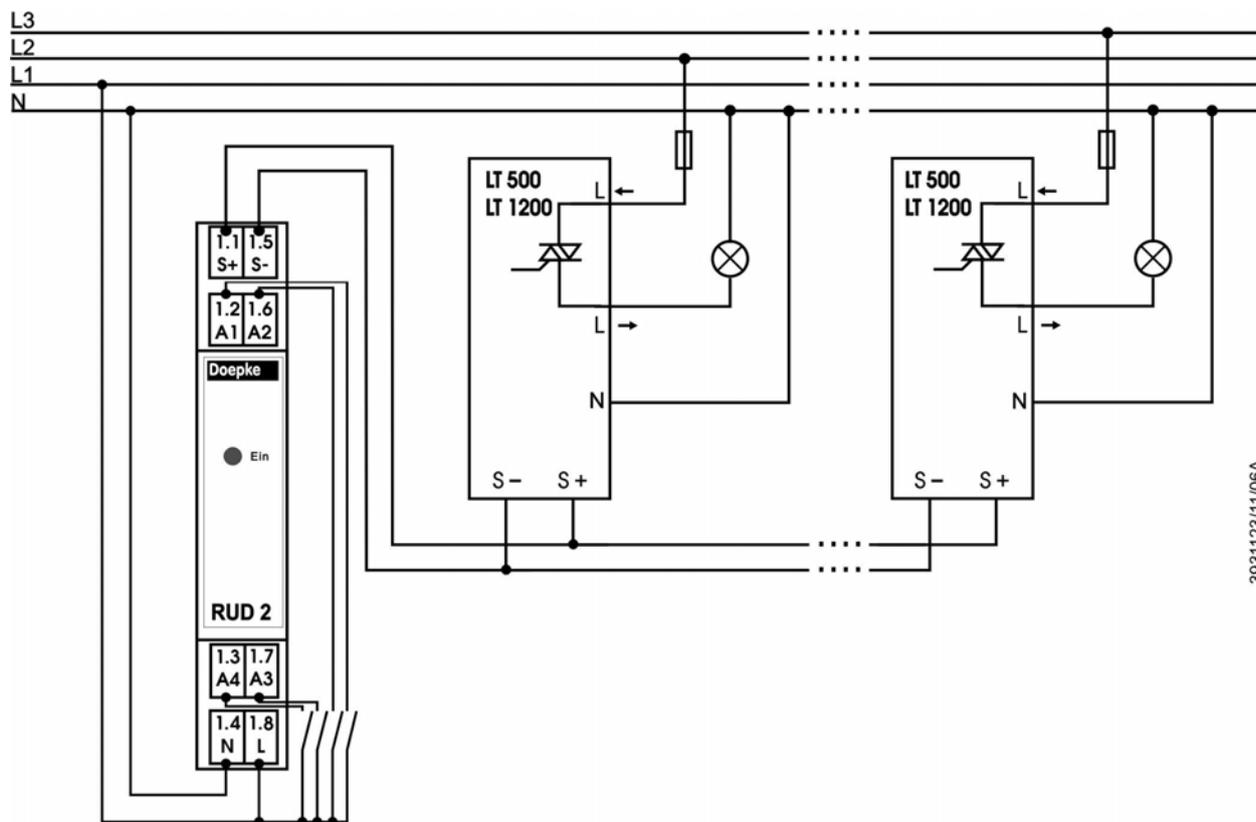
Die Installation des Dimmers darf nur durch eine *autorisierte Fachkraft* erfolgen. Die Montage erfolgt durch Aufschnappen auf eine Hutprofilschiene DIN EN 50022.

Garantie:

Für fachgerecht montierte, unveränderte Geräte gewähren wir ab Kauf durch den Endverbraucher die gesetzliche Gewährleistungsfrist. Die Garantie bezieht sich nicht auf Transportschäden. Bei Fertigungs- und Materialfehlern, die innerhalb der Gewährleistungsfrist erkannt werden, leistet unser Werk kostenlosen Ersatz. Bei Öffnen des Gerätes erlischt der Garantieanspruch.

Technische Daten RUD 2:

Betriebs-/Steuerspannung	230 VAC + 10%
Steuereingänge	
A1	Memory EIN, Ausgangsleistung auf gespeicherten Wert
A2	Memory-EIN / AUS - Dimmfunktion
A3	Zentral AUS
A4	Zentral EIN, maximale Ausgangsleistung
Schaltstellungsanzeige	durch interne Leuchtdiode
Steuerausgänge	
S+/S-	Verbindung zu den Steuereingängen S+/S- der max. 10 Lastteile LT 500 / LT 1200
Länge des Steuerkabels zum Lastmodul	max. 100 m , >2 m als abgeschirmte Leitung (Schirmung wird auf S- gelegt)
Schutzart	IP 30 bei Verteilereinbau
Gehäuse	Polycarbonat
Klemmen	Bügelklemme
max. Klemmbereich	1 x 2,5 mm ² (eindrätig) 1 x 1,5 mm ² (mehrdrätig)
Umgebungstemperatur	- 10°C bis + 45°C
Bauvorschriften	IEC 60669



3931123/11/06A

3931123/12/06